

Quelle:

www.lazarus.at/2018/12/17/kepler-universitaetsklinikum-als-selbsthilfefreundliches-krankenhaus-zertifiziert

Kepler Universitätsklinikum als „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ zertifiziert



Am 14. Dezember wurde das Gütesiegel „Selbsthilfe-freundliches Krankenhaus“ für den Standort Med Campus III. verlängert und die Standorte Med Campus IV. und Neuromed Campus erstmals ausgezeichnet. Somit darf sich das Kepler Universitätsklinikum in Linz erstmals zur Gänze als selbsthilfefreundliches Krankenhaus bezeichnen.

Das [KUK](#) Linz bemüht sich seit jeher um eine intensive Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen aus dem medizinischen, pflegerischen sowie psychosozialen Bereich, um Patient*innen eine über das Krankenhaus hinaus reichende Betreuung zu bieten. Unterschiedliche Berufsgruppen des Uniklinikums

vermitteln gerne einen Kontakt zu Selbsthilfegruppen und stehen für deren Zusammenkünfte als Ansprechpartner und Vortragende zur Verfügung. Soweit es die Ressourcen zulassen, besteht für SHG auch die Möglichkeit, Treffen direkt im Krankenhaus abzuhalten. Eine wichtige Vermittlerrolle zwischen Patient*innen und den SHG übernehmen die Sozialberatung und das Entlassungsmanagement des KUK.

Für dieses Bemühen hat der Dachverband Selbsthilfe Oberösterreich auf Basis einer externen Evaluierung am 14. Dezember dem Kepler Universitätsklinikum für drei Jahre das Gütesiegel „Selbsthilfe-freundliches Krankenhaus“ verliehen. Für die Kollegiale Führung des Klinikum (im Bild 3.v.l.: Pflegedirektorin Simone Pollhammer, MBA) ist das Vermitteln und Unterstützen von Selbsthilfeorganisationen ein Selbstverständnis: „Wir leiten unsere Patient*innen an, ihre Gesundheitskompetenz zu stärken. Dabei ist der Dachverband Selbsthilfe OÖ ein wertvoller Partner.“